

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.12.2017, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:47 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

##### Mitglieder

Frau Ute Welter-Agatz

Frau Sabine Paap

Herr Peter Lange

Herr Jens Hoffmann

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Herr Swen Faustmann

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Bernd Marzi

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Christian Winter

Herr Detlef Ziemann

##### Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

##### weitere Anwesende

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

**Abwesende:**

**Mitglieder**

Herr Stephan Burmester

Fehlt entschuldigt

Frau Claudia Ludwig

Fehlt entschuldigt

Herr Ulf Zingelmann

Fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2017
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Europabeauftragten
- 6 Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilungen der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 7 Einrichtung einer Brücken-Kita
- 8 Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbaren Wohnraum  
hier: Entscheidung über den Beitritt
- 9 Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille  
hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwasserbeseitigung für Gemeinden außerhalb des Verbandsgebietes
- 10 Haushaltssatzung 2018 einschließlich Stellenplan, Haushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm
- 11 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A einschließlich Berichtigung des Flächennutzungsplanes  
Gebiet: Grundstück Zum Riden 3  
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Oktober/November 2017) eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss
- 12 Bebauungsplan Nr. 18 einschließlich der 1. Änderung sowie der 2. Änderung und Ergänzung  
Gebiet: östlich Hamburger Straße, westlich Trittauer Mühlenbach, Altes Amtsgericht  
hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und dankt Frau Bacchus für die weihnachtliche Herrichtung des Sitzungssaales, allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die im Jahr geleistete Arbeit und der Teilnahme an den zahlreichen Sitzungen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern für das während des Jahres durch vielfache Anwesenheit bekundete Interesse. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

GV Amann stellt für die BGT den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 10 „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ zu erweitern. Es schließt sich eine längere Diskussion an.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	14
Stimmenthaltungen:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt. GV Amann übergibt der Verwaltung den Antrag der BGT zur weiteren Behandlung in den Gremien. Weitere Anträge zur Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben. Über die Tagesordnung wird abgestimmt:

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist die Tagesordnung angenommen.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

(4/201)

2.1 Ein Einwohner beklagt den Sandweg von der Theodor-Steltzer-Straße hin zum Regenrückhaltebecken. Er habe sich diesbezüglich schon vor langer Zeit bei einer Begehung des Bau- und Umweltausschusses an den Bürgermeister gewandt und eine Eingabe der Anwohner übergeben, aber es sei noch nichts passiert. BM Mesch erläutert, dass insofern etwas passiert sei, als dass ein Ingenieurbüro den Weg vermessen und den Entwurf einer Pflasterung mit Entwässerung erstellt habe. Dies werde der Bau- und Umweltausschuss in seiner nächsten Sitzung beraten, danach werde das weitere Vorgehen mit den Anwohnern abgestimmt. Der Einwohner übergibt dem BM eine Resolution samt Unterschriften der Anwohner.

(1/110)

2.2 Herr Gajda bemängelt, dass es keine Möglichkeit gibt, an den Defibrillator am Eingang des Verwaltungsgebäudes heranzukommen, da kein Schlüssel im Kasten hängt. BM Mesch sichert eine Prüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Es ist jetzt ein Schlüssel vorhanden, die Klappe lässt sich öffnen.

(FB 4)

2.3 Ein Einwohner lobt den Bau- und Umweltausschuss für Aufpflasterungen am Fußweg Peter-Fechter-Straße. Es sollte noch eine Barriereeinrichtung am Spielplatz Theodor-Steltzer-Straße eingerichtet werden. BM Mesch erläutert, dass dieses im Zusammenhang mit den noch ausstehenden Pflasterarbeiten des Weges betrachtet wird. Der Einwohner lobt auch den Bauhof für die gut laufende Grünpflege im Ort. BM Mesch wird das Lob weitergeben, ebenso auch an die Bürgerstiftung, die sich ehrenamtlich um einige Flächen kümmert.

---

### **3 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2017**

(VZ)

GV Paap merkt an, dass auf S. 11 unter 11.2 die Worte „weiter unten“ zu streichen sind. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom werden nicht erhoben. Es wird über das Protokoll in der geänderten Form abgestimmt:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

---

### **4 . Bericht des Bürgermeisters**

(3/100, FB 4)

BM Mesch berichtet wie folgt:

#### **Versorgung FTTH Trittau-Nord/VSG (Glasfaserausbau)**

- Die VSG sieht aus ihrer Sicht wenig Möglichkeiten, hier bei einer Vorfinanzierung der Gemeinde in den Straßen, in denen keine Quote erreicht wurde, tätig zu werden; auch vergaberechtliche Gründe sprechen dagegen.
- Es gibt Klagen über eine nicht sachgerechte Wiederherstellung der Fußwege durch den Subunternehmer der VSG, der Firma KFM. Die Verwaltung hat diesbezüglich Kontakt mit der VSG aufgenommen und eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten angemahnt. Grundsätzlich wird nach Beendigung der Maßnahme eine gemeinsame Abnahme durch die Gemeinde und VSG stattfinden. Um aktuell auf die Reaktion zu reagieren hat VSG noch einmal eine Presseinformation herausgegeben und neben der Bauleitung vor Ort auch einen weiteren direkten Ansprechpartner benannt.

#### **Arbeitsgruppe "Citymanager"**

Die Arbeitsgruppe hat am 7.12. getagt, teilgenommen haben die GGT mit drei Personen, von Seiten der Politik Vertreter von BGT und CDU, von der Verwaltung der BM und Herr Hanne mann. Es war ein konstruktives Gespräch, man hat sich vereinbart, sich am 01.02.2018 zur Fortsetzung zu treffen; ein kleines Protokoll wird erstellt und geht den Fraktionen und Teilnehmern zu.

#### **Baustellenzufahrt B 34D-Nord**

Nach Absprache und Verhandlungen mit dem Investor Bauland24 wird der gesamte Baustel-

lenverkehr über eine provisorische Zufahrt über den Unteren Ziegelbergweg abgewickelt. Dieses sowohl für die Bauphase 1 (Erschließungsanlage) als auch für die Bauphase 2 (Hochbauten auf den Grundstücken), also ca. 2 Jahre. Der Investor bessert etwaige Schäden im Anschluss aus und stellt zusätzlich einen Seitenstreifen in Glensanda her. Beginn der Maßnahme ist für Februar 2018 seitens des Investors angepeilt, die Unterzeichnung Erschließungsvertrag steht noch aus.

### **Wahrgenommene Termine des BM**

Die jährlichen Besuche des BM bei Trittauer Tafel und bei DRK Rettungswagenstation haben stattgefunden, um die Wertschätzung der Gemeinde zu zeigen und die aktuelle Situation zu besprechen, dazu Termine bei den Weihnachtsfeiern der Trittauer Vereine.

Der Volkstrauertag wurde in diesem Jahr durch eine Oberstufenklasse der Hahnheideschule gestaltet

### **Seniorenbeirat**

Am 1.12.2017 ist der neu gewählte Seniorenbeirat der Gemeinde Trittau zu seiner konstituierenden Sitzung in Anwesenheit Bürgermeister Oliver Mesch zusammen gekommen. Nach Aussprachen und Stellungnahmen aller Seniorenbeiratsmitglieder fand die Wahl der Funktionen statt. Zum Vorsitzenden des Seniorenbeirats wurde Herr Christian Gajda gewählt, zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Günther Vogel gewählt. Frau Hilde Kramm wurde zu Schriftführerin und Herr Joachim Hirschfeld zum Kassenswart gewählt. Frau Karin Andresen wurde als Beisitzerin bestätigt. Alle Personalien wurden einstimmig gewählt.

### **Campestraße**

Heute wurde die Asphaltdeckschicht aufgebracht, der Parkplatz Ecke Amtsweg wird im neuen Jahr hergestellt, bis auf kleinere Arbeiten soweit fertig, wird wieder für den Durchfahrtsverkehr freigegeben.

### **Bürgerbrief**

Der Bürgerbrief ist heute erschienen

### **Kommende Termine**

- Weihnachtssingen Europaplatz am 16.12. um 16 Uhr auf dem Europaplatz mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau, unterstützt durch die Jugendwehr.
- Neujahrsempfang der Gemeinde am Freitag, den 12. Januar 2018, 19-21 Uhr
- Musikalischer Rahmen Trittauer Gesangverein von 1843.
- Jahresrück- und ausblick mit Bildern.
- Prämierung des Fotowettbewerbs "Unser Trittau heute".

---

## **5 . Bericht der Europabeauftragten**

(Europabeauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

---

## **6 . Anfragen und Mitteilungen**

### **a) Mitteilungen der Verwaltung**

### **b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung**

6 a) BM Mesch verweist auf die als Anlage zu den Protokollkopien und zum Originalprotokoll beigelegte Beschlussüberwachungsliste. Es handelt sich ausschließlich um Tagesordnungspunkte bezüglich der Planungsangelegenheiten.

(3/200)

6. b) (1) GV Marzi fragt nach der aktuellen Personalsituation in den gemeindlichen Kitas. BM Mesch berichtet, dass bei dem kürzlichen Personalauswahlverfahren lediglich eine Hauswirtschaftskraft eingestellt werden konnte. Die Situation ist weiterhin sehr angespannt, auch wegen Krankheitsausfällen und Elternzeiten des Personals. Es werden kreative Lösungen gesucht, um die Versorgung sicherzustellen.

(4/101)

6. b) (2) GV Sierau fragt nach dem Stand Glasfaserausbau im Bereich Trittau Mitte und Trittau Süd. BM Mesch berichtet, dass die VSG zugesagt habe, Trittau- Mitte anzugehen, der Gemeinde jedoch noch keine konkreten Pläne vorgelegt habe.

(2/200)

6. b) (3) GV Paap berichtet, dass vielfach LKW in die Bunsenstraße/Lehmbeksweg fahren, obwohl dort nun keine Verbindung zur K 32 mehr besteht. Weil im Wendehammer PKW der Angestellten der umliegenden Firmen parken, gebe es Schwierigkeiten, dort wieder herauszufahren. Es parken dort auch Hundebesitzer, die ihre Hunde ausführen. BM Mesch berichtet, dass die Firmen auf die Parkplätze angewiesen sind.

(4/201, 4/202)

6. b) (4) GV Martens fragt nach dem Sachstand in Sachen Durchstich Schwester-Emmi-Weg. BM Mesch berichtet, dass eine zivilrechtliche Klage in der Sache vorbereitet wird, zudem erlässt der Kreis eine Ordnungsverfügung.

(1/102, 4/101)

6. b) (5) GV R. Burmester regt an, im Bürgerbrief die Termine der VSG in Sachen Glasfaserverlegung anzukündigen.

(2/200)

6. b) (6) GV Welter-Agatz macht auf die durch in der Kieler Straße parkende Fahrzeuge entstehenden Verkehrsbehinderungen und gefährliche Situationen im Bereich Einmündung Lütjenseer Straße aufmerksam. Ein Halteverbot wird von ihr für notwendig erachtet. BM Mesch berichtet, dass sich die Polizei die Situation angesehen und keine Auffälligkeiten mitgeteilt habe. Auch gibt es keine Klagen des Busunternehmens. BM Mesch erläutert, dass er das Ordnungsamt gebeten habe, hier eigene Betrachtungen durchzuführen.

---

## **7. Einrichtung einer Brücken-Kita** **Vorlage: 2017/09/162**

(3/100, 3/200)

GV Marzi berichtet als Vorsitzender des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, dass die Angelegenheit dort unter Anfragen und Mitteilungen angesprochen wurde. BM Mesch erläutert den Sachverhalt. Kurzfristig hat die Gemeinde eine Finanzierungszusage erhalten. GV Lange bemängelt, dass keine Beratung in den Fachausschüssen stattfand. Es schließt sich eine kurze Diskussion hierüber an. GV Paap verweist auf die im Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorliegende Ergänzungsliste bezüglich der erforderlichen Haushaltsstellen und die dortige Diskussion. BM Mesch beantwortet Fragen zum pädagogischen Konzept.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des o.g. Programms einzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

### **8 . Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbaren Wohnraum hier: Entscheidung über den Beitritt Vorlage: 2017/09/157**

(4/201)

Die Angelegenheit wurde im Planungsausschuss behandelt. GV Ziemann bittet BM Mesch, den Sachverhalt vorzutragen. BM Mesch erläutert den Sachverhalt. Es ergibt sich eine Diskussion über den Nutzen der Vereinbarung.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Trittau tritt dem Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen bei.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	3

---

### **9 . Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasser- versorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwasserbeseitigung für Gemeinden außerhalb des Verbandsgebietes Vorlage: 2017/09/154**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

### **Beschluss:**

Die dem Original der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte 1. Ergänzung des Errichtungsvertrages wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-



---

**10 . Haushaltssatzung 2018 einschließlich Stellenplan, Haushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**Vorlage: 2017/09/161**

GV Lange erhält als Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses das Wort und erläutert die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes. Dabei wird auf die Darstellungen des Vorberichtes insbesondere zu den Deckungsmitteln, der Verschuldung und der Kostenentwicklung bei einigen Kostenrechnenden Einrichtungen (Friedhof, Freibad) eingegangen. Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde der Haushalt mit 6-Ja Stimmen der Gemeindevertretung zum Beschluss empfohlen. Es ergibt sich eine Aussprache. GV Martens erläutert Einzelheiten zum Stellenplan und geht hierbei auf insbesondere auf die neuen Stellen der Brücken-Kita und die Empfehlung der Verwaltung, die Nachfolgestelle Techniker mit E 10 festzulegen, ein. GV Amann verweist in diesem Zusammenhang auf die gleichlautende Empfehlung des Amtsausschusses zur Technikerstelle.

Es werden folgende Anträge gestellt:

GV Lange:

Zusätzlich werden 1.200 € im Haushalt für die Bürgerstiftung zur Beschaffung von Pflanzen und Blumenzwiebeln vorgesehen.

GV Paap:

Es wird ein allgemeiner, zweckunabhängiger Zuschuss an die Bürgerstiftung in Höhe von 1.000 € zusätzlich im Haushalt eingeplant.

GV Hoffmann:

Es wird für die Ortsverschönerung ein Zuschuss an die Bürgerstiftung zur Beschaffung von Pflanzen und Blumenzwiebeln in Höhe von 1.500 € zusätzlich im Haushalt vorgesehen.

GV Lange:

Der obige Antrag wird ergänzt. Es wird zusätzlich ein allgemeiner, zweckunabhängiger Zuschuss an die Bürgerstiftung in Höhe von 1.000 € zusätzlich im Haushalt eingeplant.

GV Hoffmann zieht seinen Antrag zurück.

Sodann wird über den ersten Antrag von GV Lange abgestimmt:

Zusätzlich werden 1.200 € im Haushalt für die Bürgerstiftung zur Beschaffung von Pflanzen und Blumenzwiebeln vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist der Antrag angenommen.

Danach wird über den zweiten Antrag von GV Lange abgestimmt:

Es wird zusätzlich ein allgemeiner, zweckunabhängiger Zuschuss an die Bürgerstiftung in Höhe von 1.000 € zusätzlich im Haushalt eingeplant.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag angenommen.

GV Paap zieht ihren Antrag zurück. Herr Borchers erläutert auf Anfrage von GV Sierau die Darstellung der beschlossenen Ausgabemittel im Haushaltsplan.

GV Paap beantragt:

Die Stelle Nr. 3 (Gleichstellungsbeauftragte) ist als Vollzeitstelle auszuweisen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind einzuplanen.

BM Mesch erläutert den aktuellen Sachstand hierzu. Die kommunalen Landesverbände sehen durch die Gesetzesänderung einen schweren Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung und eine ausgelöste Konnexität. Sie stehen diesbezüglich mit dem Land in Verhandlung. Deshalb sollte das lfd. Verfahren abgewartet werden. Es ergibt sich anschließend eine längere Diskussion.

GV Hoffmann beantragt:

Ende der Redeliste.

Da niemand mehr auf der Redeliste steht wird über den Antrag von GV Hoffmann nicht abgestimmt.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag von GV Paap:

Die Stelle Nr. 3 (Gleichstellungsbeauftragte) ist als Vollzeitstelle auszuweisen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es erfolgt eine Aussprache zum Haushalt. Herr Borchers beantwortet eine Frage von GV Sierau zu den Verwaltungskosten Wassermühle, BM Mesch beantwortet Fragen von GV Winter zum Weihnachtshilfswerk und von GV Amann zu Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges. GV Lange bedankt sich bei Herrn Borchers für die Zusammenstellung des Haushaltes. GV Paap bittet Herrn Borchers um Korrektur der auf S. 12 gemachten Angaben zur Kreditaufnahme. Herr Borchers sichert dieses zu und weist in diesem Zusammenhang auf die

sich durch die zu beschließenden Änderungen zum Haushalt ergebenden Abweichungen hin.

### **Beschluss:**

Die dem Originalprotokoll beigefügte Haushaltssatzung 2018, der Stellenplan und Haushaltsplan sowie der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden mit den o. g. Änderungen (1.200 € im Haushalt für die Bürgerstiftung zur Beschaffung von Pflanzen und Blumenzwiebeln, Zuschuss an die Bürgerstiftung in Höhe von 1.000 €) beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**11 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A einschließlich Berichtigung des Flächennutzungsplanes  
Gebiet: Grundstück Zum Riden 3  
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Oktober/November 2017) eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2017/09/160**

(4/101)

GV Ziemann erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt.

### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem in der als Anlage zu TOP 11 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Planlabor Stolzenberg, 30.11.2017) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3A für das Gebiet

#### **Grundstück Zum Riden 3**

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der

rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse [www.trittau.de](http://www.trittau.de) eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan (44. Änderung) zu berichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

### **12 . Bebauungsplan Nr. 18 einschließlich der 1. Änderung sowie der 2. Änderung und Ergänzung Gebiet: östlich Hamburger Straße, westlich Trittauer Mühlenbach, Altes Amtsgericht hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens Vorlage: 2017/09/159**

4/101)

GV Ziemann erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt.

### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen.

1. Der Bebauungsplan Nr. 18 einschließlich der 1. Änderung sowie der 2. Änderung und Ergänzung für das Gebiet östlich Hamburger Straße, westlich Trittauer Mühlenbach, Altes Amtsgericht wird aus Gründen von Verfahrensmängeln und zur Rechtsklarheit aufgehoben. Auf eine erneute rückwirkende Inkraftsetzung wird verzichtet.
2. Der Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange soll das Büro Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Auswirkungen der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.
6. Die Unterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden sowie die berührten Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sind zu unterrichten.

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

### 13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Fragen zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten werden nicht gestellt.

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Bericht der Europabeauftragten zu TOP 5
- Sitzungsvorlagen zu TOP 7 bis 12
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 6 a)

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Bericht der Europabeauftragten zu TOP 5
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 6 a)

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in